

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Jürgen Markowitz	ix
Einleitung	13
1 Der kunstsoziologische Blick	15
2 Substanz, Sichtweisen und Voraussetzungen von Street Art	23
Bewegung und Orientierung in der Stadt	23
Eine Unterscheidungsfrage: Street Art und Writing	32
Street Art als Kunst im öffentlichen Raum?	35
Subkultur und Fotoband: Der Forschungsstand	41
3 Die Wahrnehmung und Kommunikation von (Straßen-)Kunstwerken	47
Kommunikationsprozess und Zurechnungskonstellationen	49
Kunst als kommunikationsfreie Interaktion?	57
4 Die Stadt und das Medium der Kunst	63
Anmerkungen zur Kulturgeschichte der Straße	63
<i>Puritanische Innerlichkeit</i>	64
<i>Situationistische Psychogeographie</i>	65
<i>Protestparaden</i>	66
Bereits gestaltete Wahrnehmungsfelder	70
5 Die Realitätsverdopplung durch (Straßen-)Kunstwerke	83
Fiktionale und reale Realität	83
Struktur und Schließung des Kunstsystems	90
Exkurs: Das »anormale« Funktionssystem Kunst	93
Die Lebenswelt als Umwelt des Kunstsystems?	94
Die Kunst: Funktionaler Impulsgeber der sozialen Evolution	98
Der emphatische Sinn der Kunst	100

6 Aufmerken durch irritierende Kunst im Alltag	105
Einige Ergebnisse der Aufmerksamkeitsforschung	105
Wahrnehmungsbereitschaft und Interaktionsformat	108
7 Das Populäre der Kunst	119
Bestimmungen des Populären	119
Eine parasitäre Strategie im Kunstsystem	128
Sigel	135
Literatur	137